

Stimmen von Teilnehmerinnen

»Beruflich hat mir der Grundkurs mehr fachliche Sicherheit gegeben: Sicherheit und Kompetenz, um die Familien gut begleiten zu können. Ich habe eine gute Basis, wodurch ich mich in der Arbeit sicherer fühle.«

Nora

»Ich beschäftige mich nun seit sechs Jahren mit der Pikler-Pädagogik. Eine Veränderung spüre ich in vielerlei Hinsicht, im Umgang mit mir selbst, mit meinen Kolleginnen und Eltern. Die respektvolle Grundhaltung gegenüber Anderen und das Ziel der Kooperation sind viel stärker geworden.«

Elisabeth

»Es wurde im Grundkurs sowohl konkretes theoretisches Wissen vermittelt, wie auch durch die Versuche viele Selbsterfahrungen ermöglicht. Durch die Kombination dieser beiden Aspekte haben sich meine Erfahrungswünsche und Erwartungen erfüllt.«

Daniela



Pikler®Verband Europa e. V.

Die Ausbildung
zur Pikler®Pädagogin/
zum Pikler®Pädagogen

KONTAKT

kontakt@pikler-verband.org
www.pikler-verband.org

FOTOS

Titel: ©Pilo Pichler
innen, Mitte (zwei Mädchen): ©Barbara Fahle
alle anderen Abbildungen: ©Josefine Bieler

Stand 2020



SÄUGLINGE UND KLEINKINDER IN KRIPPEN-EINRICHTUNGEN UND IN DER TAGESPFLEGE

Die Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern in Krippeneinrichtungen oder in der Tagespflege kann für die Erziehenden bereichernd, aber auch kräftezehrend sein. Die körperliche und seelische Empfindlichkeit sehr junger Kinder macht es erforderlich, ihnen jederzeit individuell zugewandt zu begegnen – eine große und verantwortungsvolle Aufgabe für Fachkräfte in einer Kindergruppe!



PIKLER®PÄDAGOGIK

Die ungarische Kinderärztin Emmi Pikler und ihre Mitarbeitenden haben jahrzehntelang außergewöhnlich erfolgreich im Säuglingsheim »Lóczy« in Budapest für das gesunde Aufwachen von Säuglingen und Kleinkindern gesorgt. Zugleich trugen sie wesentliche Forschungen zur frühen Kindheit bei – beispielsweise zur freien Bewegungsentwicklung, zum selbstbestimmten Spiel, der beziehungsstiftenden Pflege, dem Weg zum selbständigen Essen, zur Schließmuskelnkontrolle oder dem frühen sozialen Lernen. Daraus entstand eine komplexe, wissenschaftlich fundierte Pädagogik, die den Bedürfnissen der Jüngsten in Gruppensituationen gerecht wird.



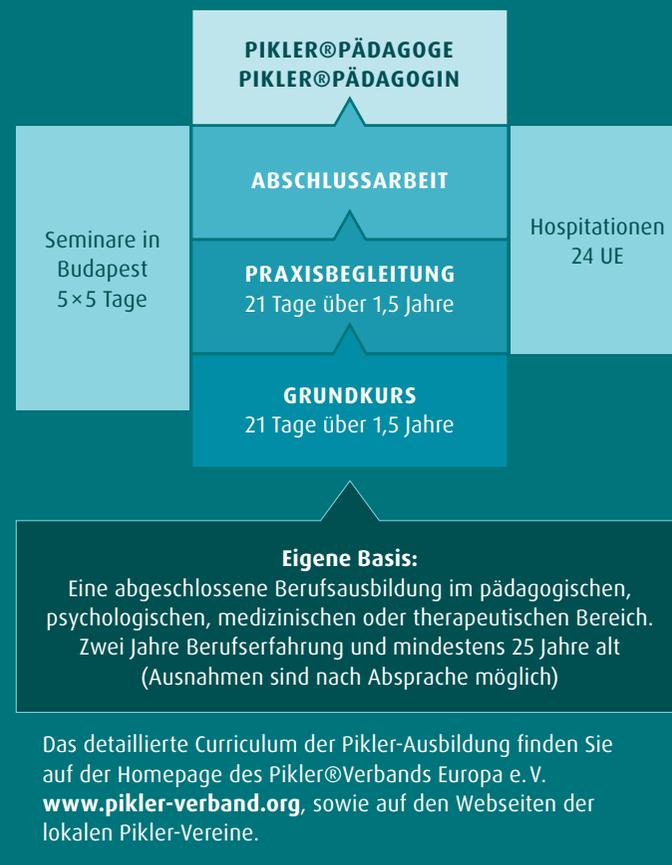
Durch die Ausbildung zur Pikler®Pädagogin, zum Pikler®-Pädagogen werden Fachleute darin unterstützt, Säuglinge und Kleinkinder in einer Einrichtung oder Tagespflege so zu begleiten, dass die Herausforderungen des Gruppenalltags für diese gut zu bewältigen sind und sie im individualisierten Tagesablauf sowohl ihr Streben nach Autonomie, als auch ihr Bedürfnis nach Sicherheit gebender Beziehung befriedigen können.

DIE AUSBILDUNG

Das Ausbildungsangebot richtet sich in erster Linie an pädagogisches, psychologisches, therapeutisches und medizinisches Fachpersonal, wie Krippen- und Kindergartenpädagog*innen, Fachberater*innen, Tagespflegepersonen, Leitende von Eltern-Kind-Gruppen und Therapeuten, die mit Kindern arbeiten.

Die Ausbildung umfasst den Pikler-Grundkurs, die Pikler-Praxisbegleitung, Wochenseminare der Pikler-Lóczy-Gesellschaft Ungarn in Budapest, Hospitationsfortbildungen, eine Abschlussarbeit sowie ein Abschlussgespräch.

Die einzelnen Teile der Ausbildung sind zeitlich variabel belegbar, so dass die Ausbildungszeit mindestens drei Jahre beträgt, der Zeitraum jedoch gegebenenfalls deutlich länger sein kann, entsprechend der individuellen Wünsche und Möglichkeiten der Teilnehmenden.



Im Grundkurs wird detailliertes Wissen über die frühkindliche Entwicklung vermittelt. Die Beobachtungsfähigkeit wird anhand von Video- und Bildmaterial geschult, Selbsterfahrungsübungen (Grundlagenarbeit) helfen dabei, sich in das Erleben des Kindes zu versetzen und einen aufmerksamen und kraftschöpfenden Umgang mit sich selbst zu pflegen. Die Praxisbegleitung bietet eine Supervision der eigenen Arbeit.

EINFÜHRUNGEN

Einführungen in die Pikler-Pädagogik werden ausschließlich von zertifizierten Pikler®Pädagoginnen oder -Pädagogen, meist in zwei- bis dreitägigen Fortbildungen veranstaltet, entweder als offenes Angebot an unterschiedlichen Orten oder auch als Inhouse-Fortbildung in einer Einrichtung.

Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Pikler®Verbands Europa www.pikler-verband.org und auf den Seiten der lokalen Vereine.